

**Vorbemerkung:** Der Unterzeichner hat z.B. in Beiträgen zur *Jungen Freiheit* mehrfach für die saubere Lösung, nämlich einen Insolvenz von Opel, plädiert. Nun das: 4, 5 Milliarden Euro in den Sand gesetzt, und jeder hat es vorher wissen können! Die Fehlleistungen unserer Politiker, in diesem Falle sind die Hauptverantwortlichen wohl in der CDU zu suchen, sind einfach zum verzweifeln.

Wir sehen und hören es überall: Es mangelt an Sachverstand der Politiker. Diese wissen einfach nicht, worüber sie entscheiden. Diese Leute sind nicht dumm - sie können, was viele von uns nicht können: auf Delegiertenkonferenzen Mehrheiten zusammenpolitisieren - aber sie wissen immer seltener, wozu sie diese brauchen.

M.A.

### **Meldung aus dem Internet:**

**Die designierte neue Opel-Mutter Magna wird in Deutschland 4000 von 25.100 Stellen streichen. "Wir haben immer von 10.500 Stellen in Europa gesprochen, davon sind 4000 Stellen in Deutschland betroffen", sagte Magna-Chef Siegfried Wolf. Dem Ländervertreter bei der Opel-Treuhand wirft er Falschaussagen vor.**

Der Autozulieferer und künftige Opel-Mutterkonzern Magna hat bestätigt, in Deutschland rund 4000 Arbeitsplätze zu streichen. Dabei sollen in Rüsselsheim maßgeblich Verwaltungsbedienstete betroffen sein und an den Standorten Eisenach, Kaiserslautern und Bochum Beschäftigte in der Produktion. „Wir haben am 31. Mai ein Konzept vorgelegt, das galt und gilt bis heute. Demnach werden wir in Deutschland 4000 Arbeitsplätze abbauen“, sagte Magna-Chef Siegfried Wolf am Rande der Automobilmesse IAA in Frankfurt.